

Jahresbericht Tischtennisabteilung für 2017

Das Jahr 2017 ist das sicherlich herausragendste Jahr in der Geschichte der Tischtennisabteilung gewesen. In den beiden Senioren-Klassen über 40 und 50 Jahre konnte jeweils der Titel eines Deutschen Mannschaftsmeisters errungen werden. Möglich war dies durch das sogenannte Doppelspielrecht, mit dem sich mehrere ehemalige deutsche Spitzenspieler in Erinnerung an „alte, gemeinsam erlebte Zeiten“ mit den Aktiven des OTB zu Mannschaften zusammenschlossen.

Auch im übrigen Spielbetrieb wurde die Aufwärtsentwicklung der vergangenen Jahre mit mehreren Aufstiegen weiter fortgesetzt. Sowohl die 1. Herren- als auch die 1. Damenmannschaft stiegen in die Landesliga auf, die 2. Herrenmannschaft in die Bezirksoberliga, die 3. Herrenmannschaft in die 1. Bezirksklasse sowie die 5. und 6. Mannschaft in die Kreisliga.

Zur Wettkampfsaison 2017/18 gingen acht Herren- und vier männliche Nachwuchsmannschaften an den Start. Weiterhin konnten drei Damenmannschaften und eine Mädchenmannschaft gemeldet werden, sodass die Tendenz des ansonsten allerorten zurückgehenden Spielbetriebes im Frauen-Tischtennis für den OTB nicht zutrifft. Die Voraussetzung dafür bildet nach wie vor die kontinuierliche Aktivität im weiblichen Nachwuchsbereich.

Als Credo des Jahres 2017 darf erneut festgestellt werden, dass das längerfristig angelegte Konzept, Leistungssport, Breitensport und Jugendarbeit miteinander zu verbinden, von Erfolg gekrönt war. Dazu hat unter anderem beigetragen, dass ein Absolvent eines Bundesfreiwilligenjahres in der Tischtennisabteilung tätig geworden ist, der an verschiedenen Stellen wichtige Aufgaben mit übernommen hat.

Durch die Mithilfe mehrerer Sponsoren war es in diesem Jahr erstmals möglich, alle Aktiven der Abteilung mit einheitlicher Spiel- und Trainingsbekleidung auszustatten. Das Bild, welches die Abteilung nach außen bietet, hat hierdurch zweifellos maßgeblich gewonnen.

Die Vereinsmeisterschaft war wiederum gut besucht, wie auch mehrere andere vereinsinterne Turniere „mit hohem Spaßfaktor“. Mehrere Aktive der Abteilung waren bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowie bei Ranglistenspielen für den OTB am Start und zum Teil sehr erfolgreich.

OTB-Tischtennis möchte auch in Zukunft ambitionierten Spielern eine Perspektive und Herausforderung bieten, die Jugend in einem attraktiven Trainingsprogramm fordern und sich weiter dem Breitensportgedanken verpflichtet fühlen, in der Erkenntnis, dass man Tischtennis aktiv und erfolgreich bis ins hohe Alter spielen kann.

Michael Köhler
OTB-Tischtennis